

Information: Aluminium in Impfstoffen

Impfstoffe, mit oder ohne Aluminium, sind sinnvoll und stellen kein Risiko für die Gesundheit dar. Das ist das Ergebnis einer Sicherheitsbewertung von Aluminium in Impfstoffen, die das **Paul-Ehrlich-Institut (PEI)** in Folge vermehrter Anfragen zur Sicherheit von Aluminium als Adjuvans (Hilfsstoff) in Impfstoffen durchgeführt hat.

Aluminiumsalze werden als Adjuvans zur Wirkungsverstärkung in inaktiven Impfstoffen und Toxoidimpfstoffen eingesetzt. Ohne Adsorbat wären einige Impfstoffe gar nicht oder nur wenig effektiv, wie beispielsweise die Impfstoffe gegen Diphtherie oder Tetanus.

Die Aluminiummenge, die durch das Impfen vom Körper aufgenommen wird, liegt weit unter der, die mit der Nahrung in den Körper gelangt.

Fazit: Es ist keine wissenschaftliche Studie bekannt, die eine Gefährdung von Kindern und Erwachsenen durch Impfungen mit aluminiumhaltigen Adjuvanzen zeigt.

(Quelle: Paul-Ehrlich-Institut, Sicherheitsbewertung von Aluminium in Impfstoffen, Auszug aus *Bulletin zur Arzneimittelsicherheit*, Ausgabe 3/15)

Weitere Informationen: Bundesinstitut für Risikobewertung, www.bfr.bund.de
<http://www.bfr.bund.de/cm/343/aluminium-im-alltag-ein-gesundheitliches-risiko.pdf>